



Unsere Vielfaltsprodukte:

**Aus Liebe zur Vielfalt.
Aus Freude am Genuss.**



Regenbogenforelle

Geschichte

Regenbogenforellen stammen ursprünglich aus Nordamerika. Sie wurden Ende des 19. Jahrhunderts nach Europa gebracht und zählen heute zu den beliebtesten Speisefischen in Deutschland. Sie wachsen schnell, sind robust und können sowohl in Süßwasser als auch im Meer in der Aquakultur gehalten werden.

Beschreibung

Die Regenbogenforelle gehört zu den Lachsfischen (Salmoniden). Man unterscheidet Regenbogenforellenstämme die ausschließlich in Flüssen und Seen im Süßwasser leben und die besonders großwüchsigen Steelheadforellen die einen Teil ihres Lebens im Meer verbringen, aber zum Laichen ins Süßwasser zurückkehren.

Und sonst noch?

Die Zucht erfolgt in Teichen, Durchflussanlagen oder Kreislaufanlagen. Kulinarisch bietet die Forelle so einiges: als ganzer Fisch frisch oder geräuchert, als Filet, als Salat oder auch Forellenkaviar. Mehr Informationen: unter www.fischinfo.de



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

